



In der Region Var sehen einige Winzer ihre Reben von den Bränden vernichtet. Ein schwerer Schlag für die Weinerzeuger, wenige Wochen vor Beginn der Ernte.

Seine Ausrüstung, seine Ernte und die Hälfte seines Hofes wurden von den Flammen vernichtet. Die Brände, die in den letzten Tagen im Departement Var gewütet haben, haben auch Pierre Audemard, Winzer in der Gemeinde Cogolin, nicht verschont. „Das ist nicht möglich, ich kann es nicht glauben. Ich habe meinen gesamten Vorrat an Rotwein verloren, mehrere hundert Flaschen, die zum Verkauf bestimmt waren. Ich habe viele tausend Euro verloren, meine Weinfässer sind verbrannt“, erzählt er dem sender France 2. Nun kamen ein Dutzend Leute aus verschiedenen Teilen des Departements, um dem Winzer zu helfen.

Die Winzer des Departements sind am Boden zerstört

In Cannet-des-Maures (Var) sollte die Weinlese am Freitag, dem 20. August, beginnen. „Die ersten drei Reihen sind verbrannt, aber das sind wir gewöhnt, dieses Jahr aber kann es bis zu acht Reihen betreffen“, erklärt Guillaume de Chevron Villette auf France 2. Er schätzt, dass er mehr als 20% seiner Ernte verloren hat. Angesichts der instabilen Lage und eines Feuers, das in kürzester Zeit alles hätte zerstören können, zieht er es jedoch vor, die Sache positiv zu betrachten und das Glas als halbvoll zu sehen...